



Ermittlungen laufen

Nach dem Felssturz im November ermittelt nun die Staatsanwaltschaft in Iselsberg. Seite 34

Foto: Funder



Mit brennendem Naz den Fasching beendet und in die Fastenzeit gestartet

Die Hexen tanzten Dienstagabend einen letzten Tanz im Beisein von Bären, Klötzler, Zottler, Zaggeler und Spiegeltuxer am Schwazer Pfundplatz, dann wurde der „Naz“ erhängt, verbrannt und im Inn versenkt (Foto links). Das

Faschingsende nutzten am Aschermittwoch viele für eine gute Tat: mit dem Kauf einer Fastensuppe beim Rotary Club am Schwazer Stadtplatz (Foto rechts). 90 Liter des von der Familie Harasser gespendeten Mahls wurden

von Günther Maleczek (l.) und Werner Auer (r.) ausgeschrieben – u. a. an Bürgermeister Hans Lintner (2. v.l.) und Vize Martin Wex. Abends traf sich dann die Kulturszene beim „Aschermittwoch der Künstler“. Fotos: Hintner, Dähling

Ein Schwarzbau mit vier Sternen

Seit über einem Jahr ignoriert ein Hotelier in Mayrhofen den Rückbaubescheid für sein Hotel.

Von Angela Dähling

Mayrhofen – Es war einmal eine Frühstückspension in Mayrhofen, die ein örtlicher Unternehmer kaufte und daraus ein schickes Vier-Sterne-Hotel machte. Allerdings hat die schmucke Herberge nun einen Makel: Sie ist ein Schwarzbau. Der Unternehmer hatte bei der Gemeinde Baupläne eingereicht, die nicht genehmigt wurden, weil erforderliche Abstände nicht eingehalten wurden. Er reichte daraufhin entsprechend ge-

änderte Pläne ein und erhielt die Erlaubnis für den Umbau. „Gebaut hat er dann großteils nach den alten, abgewiesenen Bauplänen“, erklärt die Mayrhofner Gemeinderätin Monika Wechselberger.

Ein viel zu langes Vordach, ein zu weit herausgebautes Zimmer im zweiten Obergeschoß und ein zu geringer Abstand zum Nachbargrundstück waren das Resultat. Dem Hotelier flatterte daraufhin im Herbst 2011 ein Schreiben ins Haus mit der Aufforderung, den rechtsmäßigen Zustand

des Bauwerks herzustellen. Der Unternehmer soll dagegen nicht berufen, sondern den Bescheid ebenso wie zwei Bitten um schriftliche Stellungnahme ignoriert haben, heißt es. Ende 2011 sei der Bescheid rechtskräftig geworden. Passiert ist am Bauwerk seither nichts.

„Diese Vorgehensweise ist eine Frechheit. Ein kleiner Gemeindegänger könnte sich das nicht erlauben“, ist GR Wechselberger überzeugt. Sie machte Bürgermeister Günter Fankhauser in mehreren Ge-

meinderatssitzungen ergebnislos auf den Missstand aufmerksam. „Eine Rückbaufrist verstrich Ende Juni 2012, dann hieß die allerletzte Frist Ende November und noch ist nichts geschehen“, kritisiert Wechselberger. „Der Gipfel ist, dass der Hotelier nach Ostern nun einen Zubau plant und im Zuge dessen die Missstände mitbeheben will.“ Detail am Rande: Ein enger Verwandter des Hoteliers ist auf der Liste des Bürgermeisters im Gemeinderat. „Es wird eine allerletzte Frist gewährt. Verstreicht sie,

wandert der Akt zur Bezirkshauptmannschaft“, erklärt Bürgermeister Günter Fankhauser gegenüber der *TT*. Die

neue Frist endet nun am 30. Juni 2013. Der Hotelier war gegenüber der *TT* zu keiner Stellungnahme bereit.



Brigitte Goldrich, Bürgermeister Karl-Josef Schubert, Monika Allinger, Alfred Steinlechner und Christine Schulze (v. l.) bei der Ehrung. Foto: Partnerschaftsverein

Vomper pflegen Draht nach Frankreich

Vomp – Nazelles-Négron ist für viele Vomper nicht nur ein (W-)Ort. Sie verbinden viel mit dieser 3500-Einwohner-Gemeinde in Frankreich. Allen voran Monika Allinger, die über 21 Jahre lang Vorstandsmitglied und von 1995 bis 2012 Obfrau des Partnerschaftsvereins Nazelles-Négron/Vomp war. Sie organisierte zahlreiche Besuche in Vomp und Gegenbesuche in Frankreich und rief in diesem Zusammenhang auch einen Jugendaustausch ins Leben. Bei der Generalversammlung des Vereins wurde

daher beschlossen, Monika Allinger zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Obfrau Monika Goldrich berichtete über den gelungenen Austausch 2012, bei dem die Vomper 33 Franzosen ihre Heimat sowie den Achensee, Chiemsee und die Silvretta-Hochalpenstraße zeigten. Die Planung der nächsten Reise läuft auf Hochtouren: Vom 8. bis 12. Mai wird die Vomper Gruppe nach Nazelles-Négron reisen. Dabei wird die seit 25 Jahren bestehende Partnerschaft gefeiert. (*TT*)

KitzSki ruft!

NEGRON Kitzbühel

bis zu **-65%**

Junior's Special

Samstag + Sonntag

erm. Kind **EUR 16,-**

erm. Jugend **EUR 25,-**

Geld Sparen & Genuss Skifahren

KitzSki - täglich das attraktivste Angebot.

Kommentar

Frauen, die sich trauen

Von Angela Dähling

Dass in Mayrhofen seit Jahrzehnten eine Hand voll Hoteliers die Entwicklung der Tourismushochburg sowohl im Gemeindeamt als auch im Tourismusverband bestimmt, ist ein offenes Geheimnis. Und dass sich bestimmte Mayrhofner offenbar alles richten können, während anderen – besonders gern Zugezogenen – Prügel vor die Füße geworfen werden, ist auch nicht neu. Öffentlich trauten sich die wenigsten, derartige Missstände aufzuzeigen. Doch ausgerechnet zwei Frauen halten im männerdominierten Machtgefüge Mayrhofens seit einiger Zeit mit ihrer Kritik nicht mehr hinterm Berg. Die beiden Gemeinderätinnen Monika Wechselberger und Bernadette Geisler kuschen nicht – sie kritisieren, was kritisiert gehört. Und zwar durchaus laut und öffentlich. Das verdient Beachtung und Respekt.



TONI

Regierungs-Jäger

„So manches ehemalige Regierungsmitglied hat sich offensichtlich gern mit oaner Flint'n im Wald umhertrieb'n. Daweil hab'n s' ja a vo da Regierungsbank aus mitunter so manchen Bock g'schoss'n.“



KURZ ZITIERT

„Die **Anteilnahme und Spendenbereitschaft in der Gemeinde waren groß.**“

Bürgermeister Thomas Tschapeller dreieinhalb Monate nach dem Felssturz in Iselsberg-Stronach

LAWINENWARNDIENST

In den Regionen entlang des Alpenhauptkammes sowie in der Region Arlberg-Außerefern oberhalb etwa 2300 m erhebliche Gefahr, darunter ist diese mäßig, unter der Waldgrenze in windgeschützten Regionen gering.

Allgemeine Gefahrenstufe

auf Basis des gestrigen Lageberichts



Entwicklung der letzten Tage

3	3	3	2	2
So	Mo	Di	Mi	Do

Weitere Informationen auf lawine.tiroel.gv.at

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 38
Kinoprogramm Seite 39
Wetter und Horoskop Seite 40

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com
Telefon TT-Club 05 04 03 - 1800
Telefon Abo 05 04 03 - 1500
Fax Service 05 04 03 - 3543